



PRESSEINFORMATION

November 2022

Zum Sonne tanken nach Panama City Beach

Das Florida-Juwel an der Nordwestküste als entspanntes Ganzjahresziel abseits des Trubels

München – 8. November 2022. Sonne im Gesicht und Salz auf der Haut: Panama City Beach ist für seine 43 Kilometer langen Sandstrände und mehr als 320 Sonnentage im Jahr bekannt. Doch die 12.000-Einwohner-Stadt am Florida Panhandle, dem nordwestlichen Ausläufer des Bundesstaates, kann mehr als nur Sonne, Strand und Meer. Das Hinterland mit seinen Kiefernwäldern, Feuchtgebieten und Lagunen bietet zahlreiche Sport- und Erholungsmöglichkeiten vom Radfahren und Wandern bis zu kleineren Erkundungstouren. Naturliebhaber haben außerdem die Möglichkeit, die einzigartige Flora und Fauna an Land sowie am und unter dem Wasser zu erkunden. Dabei bleibt noch reichlich Zeit, um die vielen kulinarischen Köstlichkeiten fangfrisch aus dem Meer zu genießen oder die Stadt mit ihren aufgeschlossenen Einwohnern näher kennenzulernen.



v. l.: Camp Helen State Park; Shell Island; Pirates of the High Seas Fest; © Panama City Beach CVB

Glasklares Wasser, zuckerweißer Strand: Unberührtes Inselparadies Shell Island

Wo einst amerikanische Ureinwohner, spanische Siedler und Piraten hausten, finden sich heute nur noch scheue Rehe, Geisterkrabben, Vögel und Meeresschildkröten – und Strandliebhaber, die die Sonne Floridas in Ruhe genießen möchten: Die elf Kilometer lange, unbebaute Halbinsel Shell Island zwischen dem Golf von Mexiko und der St. Andrew Bay ist ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Urlauber und zählt zu den Highlights von Panama City Beach. Per Shuttle- oder Leihboot gelangen Besucher in wenigen Minuten auf das Eiland, wo sie ihre Picknickkörbe und Strandutensilien auspacken. Große Tümmler so-

wie Küstenvögel, die in den Dünen nisten, lassen sich hier aus der Nähe beobachten. Örtliche Unternehmen bieten außerdem individuelle Touren per Boot, Katamaran oder Jetski an, um Shell Island mit seiner Tier- und Unterwasserwelt direkt vom Festland aus zu erkunden.

Wo Wasser auf Wildnis trifft: Die State Parks St. Andrews und Camp Helen sowie der Conservation Park

Zwischen dem Golf von Mexiko und der großen St. Andrews Bay befindet sich der St. Andrews State Park. Von seinem knapp zwei Kilometer langen Strandabschnitt führen zahlreiche kleine Wanderwege hinein ins Landesinnere und vorbei an Campingplätzen sowie idyllischen Picknick- und Angelstellen. Aktivurlauber leihen sich Wassersportequipment, um die ruhige Lagune auf der einen oder die rhythmischen Wellen des Meeres auf der anderen Seite zu erkunden. Auch ein Abstecher nach Shell Island bietet sich an, denn die Shuttleboote dorthin legen hier ab. Ebenso feucht-fröhlich geht es im 183 Hektar großen Camp Helen State Park zu. Hier gesellt sich zum Golf von Mexiko der Lake Powell, der größte Küstendünnensee Floridas. Er bietet sowohl Salz- als auch Süßwasserfischen ein ideales Biotop und lässt Anglerherzen höherschlagen. Besucher tauchen hier ein in ein Stück Florida-Geschichte, war das Gebiet doch bereits vor mehr als 4.000 Jahren bewohnt – prähistorische Hügelgräber sind die stillen Zeugen. Wesentlich größer ist der Conservation Park, der von den lokalen und staatlichen Umweltschutzbehörden zur Wiederherstellung von Tausenden von Hektaren geschützter Feuchtgebiete mit ihren Wildtieren und Kiefernwäldern entwickelt wurde. Gleichzeitig bietet er Besuchern ein knapp 40 Kilometer großes Rad- und Wanderwegenetz und acht Stege, von denen aus sie unter anderem die reiche Vogelwelt im Park bestaunen können.

Vergnügungs- und Einkaufserlebnisse abseits des Wassers: Entspannte Strandbars, Live-Musik und Shopping-Eldorado Pier Park

Panama City Beach verdankt seinen lässig-fröhlichen Charme der Tatsache, dass Besucher während ihres Aufenthalts früher oder später immer auf sanfte Klänge, herrlich duftende Meeresfrüchtespezialitäten und herzliche Gastgeber treffen. Ganz gleich ob entspannter Strandtag oder durchgetanzte Nacht – die Floridianer wissen sich das ganze Jahr über zu amüsieren und teilen diese Lebensfreude gerne mit ihren Gästen. Während im Schooners Last Local Beach Club saisonale Veranstaltungen wie das Hummerfest gefeiert und dabei gebratene Krabbenküchlein verspeist werden, wird im zweistöckigen Strandrestaurant Runaway Island an mehreren Abenden die Woche fröhlich Karaoke zum Sonnenuntergang gesungen. Freunde der Countrymusik finden in der Tootsie´s Orchid Lounge im Pier Park die ideale Honky-Tonk-Bar, um die Stiefel anzuziehen und zu täglicher Live-Musik das Tanzbein zu schwingen. Im Pier Park gibt es viele weitere Vergnügungsmöglichkeiten – von großen Einkaufszentren und LaserTag über ein IMEX-Kino und ein 60 Meter hohes Riesenrad mit 360-Grad-Ausblick. Das ganze Jahr über finden hier zudem Veranstaltungen statt, wie das familienfreundliche Pirates of the High Seas Fest, die bunte Mardi-Gras-Parade oder die großen Silvesterfeierlichkeiten.

Weitere Informationen zu Panama City Beach unter www.visitpanamacitybeach.de sowie auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

BILDMATERIAL

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie zum Download [hier](#). © Panama City Beach CVB

ÜBER PANAMA CITY BEACH

Panama City Beach, das für europäische Urlauber noch unbekannte Florida an der Nordwestküste, besticht durch seine 43 Kilometer langen, weißen Strände am Golf von Mexiko. Mit mehr als 320 Sonnentagen im Jahr, Meisterschaftsgolfplätzen, State Parks, Sport- und Musikevents sowie Gourmethotspots hält Panama City Beach für jeden Besucher den richtigen Urlaub bereit – ein Paradies für Familien, Paare, Abenteuerlustige und Strandhungrige gleichermaßen. Der internationale Flughafen Northwest Florida Beaches wird von Delta, United und Southwest Airlines regelmäßig angefliegen.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Sophia Rossmannith
Bavariaring 38
D-80336 München
Tel.: +49 (0) 170 655 4274
E-Mail: sophia@lieb-management.de
Internet: www.lieb-management.de

